

Ingmar Hahn Schiedsrichter bei IPC-Europameisterschaft

Erstmals wurden im paralympischen Jahr vom 01.-08. Mai 2016 offene IPC Europameisterschaften im Schwimmen ausgetragen. 453 Aktive aus 52 Ländern trafen sich in Funchal (Madeira), um im Complexo Olimpico de Piscinas da Penteada um die Europameisterschaftstitel zu kämpfen. Damit ist dieses Event die größte Veranstaltung vor den Paralympischen Spielen im September in Rio de Janeiro, so der Präsident des Intern. Paralympischen Komitee (IPC), Sir Phil Craven, bei der Eröffnungsfeier.

Ingmar Hahn vom MTV Goslar wurde durch das IPC als einer der 13 internationalen Schiedsrichter zu dieser Veranstaltung berufen. Damit war er der einzige deutsche Kampfrichter neben Kollegen aus Kanada, Argentinien, Australien, Polen, Großbritannien, Griechenland, Finnland und Singapur und 30 weiteren nationalen Kampfrichtern aus Portugal. Bereits am 28.04. flog Ingmar nach Funchal, um sein Team zu treffen und sich auf die Veranstaltung vorzubereiten. Morgens fanden jeweils ab 9 Uhr bis 13 Uhr die Vorläufe statt, abends ab 17 Uhr bis 21 Uhr die Finalläufe. Dieses entspricht den Wettkampfzeiten bei den Paralympischen Spielen. Neben den hochklassigen Wettkämpfen, bei denen insgesamt 30 Europa- sowie 23 Weltrekorde neu aufgestellt wurden, hatte Ingmar auch ein wenig Gelegenheit, die Schönheiten der Insel zu erkunden. Auf dem Programm stand neben dem historischen Zentrum von Funchal mit dem Cristiano Ronaldo Museum natürlich die 2 km Abfahrt von Monte nach Funchal mit einem Korbschlitten, dem sog. „carro de cesto“ aber auch die Aussicht von der Glasplattform von Europas höchster Steilklippe (580 m über dem Meeresspiegel).

Als nächstes internationales Event sollte Ingmar Ende Juni als Veranstaltungsleiter die Weltmeisterschaften der geistig behinderten Aktiven in Prag für das IPC leiten. Hier musste er aber leider absagen, da er in diesem Zeitraum keinen Urlaub nehmen konnte.